

Schützen wir die Polizei¹

Georg Kreisler

Wir hab'n den Tierschutzverein, wir hab'n den Kinderschutz,
wir hab'n den Rentnerschutzverein, und der ist gar nichts nutz.
Wir haben außerdem den Mutterfreudenschutzverband
und einen Schutzverband fürs teure Vaterland.
Wir hab'n den Denkmalschutz, wir haben auch den Jugendschutz,
und einen Schutzverband, der schützen soll vor Schund und Schmutz.
Doch es gibt etwas, was man überhaupt nicht schützt.
Ich möchte hoffen, daß man mich da unterstützt:

Schützen wir die Polizei
vor Verdruß und Schererei!
Wenn ein Räuber überrascht wird und das Weglaufen vergißt,
ja, wer schützt den Polizist? Ja, wer schützt den Polizist?
Oder sag'n wir: Ein Student
geht spazieren vorm Parlament.
Ja, was denkt sich der dabei?
Schützen wir die Polizei!

Denn für Studenten haben wir ja sowieso nie Platz.
Die soll'n doch erst was lernen, vorher sind sie für die Katz'.
Und wenn sie protestieren, wer beschützt die Polizei?
Was ist schon ein Revolver und ein Knüppel oder zwei?
Statt der Funkstreifenwagen Panzer!
Wer drin sitzt, kann zwar nichts seh'n,
doch es kann ihm nichts gescheh'n.

¹ Aus: Kreisler, Georg: Notenbände, Bd. 3. Dinslaken 1999. Mit freundlicher Genehmigung von Georg Kreisler.

Außerdem an jeder Ecke zwei Kanonen für die Leut´.
Sie werd´n seh´n, wie sich Ihr Schutzmann drüber freut.
Drauf und dran! Geh´n wir´s an!
Schütztet jeden Mann!

Schützen wir die Polizei!
Sie wär längst schon an der Reih´.
Manchmal läßt sie sich bestechen, und ich weiß ja, das ist trist,
doch wer schützt den Polizist? Ja, wer schützt den Polizist?
Und wer schützt ihn vor dem Schmerz,
wenn er pfeift und keiner hört´s?
Oh, wir schützen jedes Tier, schützen Steuerhinterzieh´r,
schützen Volkdemokratien, schützen Schützenkompanien.
Jeden Tag sind wir beim Schützen frisch dabei,
schütztet auch die Polizei!